

Eduard Bütow in der Stadtteilbibliothek

Am 11. Juni lädt der Verein „Die Platte lebt“ in der Reihe „Neu Zippendorf liest“ wieder in die Stadtteilbibliothek am Berliner Platz ein. Das Thema lautet: Wohin das Leben die Menschen verschlägt: Ukraine, Wolhynien, Sibirien, Mecklenburg. In einem Multimediovortrag wird Eduard Bütow Geschichte und Geschichten vermitteln. Der Autor wurde 1932 in der Ukraine geboren. Mit sieben Jahren kam er im Rahmen des Paktes zwischen Hitler und Stalin mit seinen deutschen Eltern zurück nach Deutschland. Seit 1974 lebt er in Schwerin auf dem Großen Dreesch und beschäftigt sich intensiv mit der deutsch-russischen Geschichte.